

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Brandenburgisches Landeshauptarchiv Postfach 60 04 49 14404 Potsdam

Stadt Luckenwalde
Heimatmuseum
Markt 10

14943 Luckenwalde



Stadt Luckenwalde
Heimatmuseum
Posteingang

3. JULI 2002

Befehlsführer

Archiv

Potsdam, den 26. Juni 2002

AZ: II - 8122 - 3308 / 2002 - Nr

Bearbeiter: Herr Dr. Neininger

☎ (0331) 5674 - 154

Stadtbücherei von Luckenwalde
Ihr Schreiben vom 12. 6. 2002

Sehr geehrter Herr Schmidt,

für die Geschichte der Stadt Luckenwalde bietet Evamaria Engel: Luckenwalde, in: Städtebuch Brandenburg und Berlin, hrsg. von Evamaria Engel, Lieselott Enders, Gerd Heinrich und Winfried Schich, Stuttgart / Berlin / Köln 2000 (= Deutsches Städtebuch. Handbuch städtischer Geschichte, Neubearbeitung Bd. 2), S. 303-309, derzeit die beste Grundlage. Als Daten für ein Jubiläum kämen demnach in Frage: die Ersterwähnung des Namens Luckenwalde von 1216, die erstmalige Bezeichnung als "oppidum" 1285 als erster Beleg für den langen Stadtwerdungsprozeß und die Einführung der Städteordnung 1809 als Abschluß der Stadtwerdung. Die Städteordnung vom 19. November (nicht Oktober) 1808 wurde laut Magnus Friedrich von Bassewitz: Die Kurmark Brandenburg im Zusammenhange mit den Schicksalen des Gesamtstaats Preußen während der Jahre 1809 und 1810, aus dem Nachlasse hrsg. von Karl von Reinhard, Leipzig 1860, Nachweisung zu S. 238, in Luckenwalde am 10. Oktober 1809 durch Landrat v. Rochow als Einführungskommissar eingeführt. Akten zur Einführung der Städteordnung finden sich im Brandenburgischen Landeshauptarchiv in den Beständen Rep. 2A Regierung Potsdam und Rep. 8 Stadt Luckenwalde.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Dr. Neininger

Hausanschrift:
An der Orangerie 3
14469 Potsdam
Fernruf: (0331) 56 74 - 120
FAX: (0331) 56 74 - 112

Abteilungen Bornim
Hausanschrift:
Zum Windmühlenberg
14469 Potsdam
Fernruf: (0331) 5674 - 0
FAX: (0331) 5674 - 212

Bankverbindung
Bundesbankfiliale Potsdam
Konto-Nr. 160 015 00
BLZ 16000000